

[8900] Für einen jungen Mann, der in unserm Geschäft seine dreijährige Lehrzeit bestanden, suchen wir eine Gehilfenstelle.

Varel. Bültmann & Gerrits Nachf.

[8710] Ein tüchtiger, strebsamer Buch- u. Musikalienhändler sucht zum 1. April Stellung. Gef. Anträge unter A. Z. 8710 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[9039] Für einen jungen Mann wird baldigst eine Stelle als Gehilfe oder Volontär im Verlag, Sortiment oder Antiquariat gesucht. Es wird gewünscht, daß derselbe im Hause des Prinzipals Kost und Logis hat. Angebote befördert die Dieterich'sche Univ.-Buchhandlg. in Göttingen.

## Bermischte Anzeigen.

Umfangreichstes Insertionsorgan

für

technischen und gewerblichen  
Verlag.

[6644]

In meinem Verlage erscheint seit 1. Januar:

„Allgem. Textil-Anzeiger“.

Derselbe erscheint alle 14 Tage in einer Auflage von

10000 Exemplaren

und wird an alle Interessenten der **Textil-Industrie** und deren Nebenbranchen, Maschinenfabriken etc., die verkehrsreichsten Hôtels und Restaurants

— gratis —

versandt.

Preis pro Zeile 30  $\delta$ , wovon ich Ihnen 25% Rabatt gewähre. Beilagen werden mit 5  $\mathcal{M}$  pro 1000 berechnet.

Da der „Textil-Anzeiger“ auch in die aussereuropäischen Länder verbreitet wird, so dürfte ein Inserat von grossem Erfolg begleitet sein.

Leipzig.

Ernst Heitmann.

## Der Dorfbarbier.

[68934] Ein humoristisches Volksblatt.

10. Jahrgang. Erscheint wöchentlich. 1889.

Anlage 22000 Exemplare,

wofür ich mich rechtsverbindlich mache.

Abonnements-Preis:

1  $\mathcal{M}$  ord., 75  $\delta$  netto bar.

Insertionspreis: 75  $\delta$  für die 4 gesp. Nonp-Zeile.

Bei 3mal. Aufgabe gewähre ich 10% Rabatt.

Beilagebühr: 5  $\mathcal{M}$  pro Tausend.

Berlin S. W. 48, Wilhelmstr. 124.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Pfeil  
(Gustav Schuhr).

[8637]

## 150 Clichés

zu Illustrationen aus dem Kunstgewerbe können wir leihweise billig abgeben.

Katalog steht zur Verfügung.

München.

Verlag der Akademischen Monatshefte.

[67]

Gegründet 1865.

Wilhelm Hoffmann,

Photographische Druckindustrie,

Kunstanstalt für

Lichtdruck, Steindruck, Buchdruck,

Zinkographie und Colorit,

Dresden-Altstadt,

== Marschallstrasse 12/14 ==

ausgezeichnet durch die

k. k. österr. goldene Verdienst-Medaille,

prämiert auf achtzehn Ausstellungen,

empfehlte seine, den höchsten Anforderungen

entsprechend eingerichtete Kunstanstalt zur

Herstellung illustrierter Unternehmungen bei

kürzester Lieferzeit und billiger Bedienung.

Preisanschläge und Muster stehen zu Diensten.

Für Verleger von

Konfirmations-Geschenken.

[8391]

Mitte März lasse ich

150 000 Prosopete

in Zeitungen der Rheinlande, Westfalens, Süd-deutschlands etc. beilegen und nehme für den Rücken Inserate an. Die Nonpareillezeile berechne ich mit 50  $\delta$  netto.

Aufträge erbitte bis spätestens den 4. März.

Leipzig.

G. M. Gruell,

Verlag der Allg. Hausfrauen-Ztg.

[8321] Ich empfehle scharfe, tadellose Galvanos von folgenden Bildern:

Moltkes Heim in Kreisau. Grösse 9 $\frac{1}{2}$

$\times$  11 $\frac{1}{2}$   $\square$  cm.

Moltke in seinem Arbeitszimmer. Grösse

18  $\times$  12  $\square$  cm.

Preis pro  $\square$  cm 10  $\delta$ .

Berlin, Februar 1889.

J. H. Schorer.

[171] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt: Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à 1  $\mathcal{M}$  25  $\delta$ .

Abschlußbücher à 300 Conti 1  $\mathcal{M}$  50  $\delta$

" " 400 " 2 " — "

" " 500 " 2 " 25 "

" " 600 " 2 " 50 "

" " 700 " 2 " 75 "

" " 800 " 3 " — "

" " 900 " 3 " 50 "

" " 1000 " 4 " — "

" " 1500 " 6 " 50 "

sowie Exemplare von jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Kontrakte à Buch 2  $\mathcal{M}$  50  $\delta$ .

Wissfacturen 6  $\delta$  per Stück, 24 Exple.

1  $\mathcal{M}$  20  $\delta$ , 50 Exple. 2  $\mathcal{M}$  55  $\delta$ ,

100 Exple. 4  $\mathcal{M}$ .

## Gedichte

Papst Leo XIII.

[8151]

Die Restauflage des obengenannten Werkes, übersetzt von Prof. Dr. F. G. Schwerdt, wird billigst abgegeben. Selbstreflektenten erteilt nähere Auskunft

B. Schmid'sche Buchhandlung

(A. Herzer)

in Augsburg C. 7.

[3632]

## Insertate

für das

Aprilheft

der

Deutschen Rundschau,

welches Ende März d. J. zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

= bis zum 15. März d. J. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Insertionsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Insertionspreis pro  $\frac{1}{4}$  Seite 25  $\mathcal{M}$ ,  $\frac{1}{3}$  Seite 34  $\mathcal{M}$ ,  $\frac{1}{2}$  Seite 50  $\mathcal{M}$ ,  $\frac{3}{4}$  Seite 70  $\mathcal{M}$ , 1 Seite 80  $\mathcal{M}$ , 2 Seiten 120  $\mathcal{M}$ , 4 Seiten 150  $\mathcal{M}$ , 8 Seiten 250  $\mathcal{M}$ , 16 Seiten 400  $\mathcal{M}$  netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40  $\delta$  pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25  $\delta$  pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Insertionsaufträge erbitten direkt per Post

Berlin W. 35, Lützowstraße 7.

Gebrüder Baetel.

## Nur hier angezeigt!

[8905]

Soeben ist mein Prospekt:

„Vorteilhafte Offerte zur Gründung von Schulbibliotheken“,

in welchem die in meinem Verlage erschienenen Jugendschriften von Gustav Rieritz, Franz Hoffmann, Ferdinand Schmidt, Oskar Höcker, Prof. Friedrich Körner, Wilhelm Herchenbach, Franz Thomas, Johanna Balth, A. Brünsicke, E. Handmann, K. Reumann-Strela, E. Trog, L. Würdig und die Geschichtsbilder für Jugend und Volk in Schulband gebunden angezeigt sind, und der sich zum Verteilen an Lehrer und Geistliche, Schulbehörden und Volksbibliotheken eignet, in Neudruck bis auf die Gegenwart ergänzt, erschienen. Derselbe steht Handlungen, welche hierfür Verwendung haben, gratis zur Verfügung und bitte ich zu verlangen.

Düsseldorf, März 1889.

Felix Bagel.

[7864] In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Westermanns Illustrations-Katalog.

VIII. Nachtrag

enthaltend die Nummern 6077—7061.

Preis 8  $\mathcal{M}$  60  $\delta$  ord., 6  $\mathcal{M}$  45  $\delta$  no.

Dieser Nachtrag enthält wieder eine ausserordentlich reiche Fülle von Illustrationsmaterial aus allen Gebieten der Kunst, Wissenschaft, Länder- und Völkerkunde etc.

Ich bitte bei Bedarf zu verlangen und bemerke, dass ich galvanische Niederschläge nach wie vor zum Preise von 15  $\delta$  pr.  $\square$  cm. berechne, bei grösseren Aufträgen jedoch entsprechenden Rabatt gewähre.

Braunschweig, im Februar 1889.

George Westermann.